

2. Borsdorfer Sonnenwend-Ultramarathon BOSOWUM

am 20. Dezember 2009

Organisation: André Dreilich, Drosselweg 22, 04451 Borsdorf OT Panitzsch

Tel. 034291/22626 Mobil 0171/5213650 Fax 034291/22627 E-Mail pressebuero@t-online.de

Start/Ziel: 04451 Borsdorf OT Panitzsch, Drosselweg 22

Informationen zur Anfahrt per Bus, Bahn, Pkw auf Anfrage.

Startzeit: 9.30 Uhr

Strecke:

1. Der Lauf findet auf einem per GPS vermessenen Rundkurs von 54,2 km Länge statt, der einmal zurückgelegt wird.
2. Die Strecke führt durch die landschaftlich reizvolle Umgebung von Borsdorf. Sie verläuft zum kleineren Teil über Asphalt bzw. Beton, zum weitaus größeren über befestigte und unbefestigte Wege, auch mal über ein Stück Wiese bzw. Feld.
3. Die Runde ist bei jedem Wetter mehr oder weniger gut zu belaufen, der Lauf findet deshalb auch bei „Mistwetter“ statt.
4. Wir laufen zwar in der „Leipziger Tieflandsbucht“, allerdings ist die Strecke nicht völlig eben. Sie ist von eiszeitlichen Gletschern geformt worden – diese skandinavischen Gastarbeiter kannten keine deutsche Wertarbeit. Als sie die Lust verloren, verschwanden sie. Zurück blieben zu Hügeln aufgetürmte Steine und Sand sowie jede Menge Schmelzwasser, das durch das Urstromtal der Mulde abfloss. Höchster Punkt der Strecke ist der Sorgenberg (nomen es omen – 172 m üNN), tiefster das Ufer der Mulde mit 105 m. Steilster Anstieg ist der Panitzscher Kirchberg. Für eine im besten Sinne abwechslungsreiche Strecke ist also gesorgt, auf die eine oder andere Sehenswürdigkeit mache ich unterwegs aufmerksam.
5. Die Laufstrecke ist nicht abgesperrt. Wir bewegen uns zumeist auf Wegen ohne bzw. mit nur geringem Fahrzeugverkehr. Bei ca. km 10 und ca. km 24 wird eine Bundesstraße gequert. Dabei ist der Fahrzeugverkehr unbedingt zu beachten! Generell wird auf die Einhaltung der Bestimmungen der StVO verwiesen.
6. Eine Streckenmarkierung erfolgt nicht, da dies dem Charakter eines privaten Gruppenlaufes widersprechen würde. Folgende „Etappenorte“ werden angelaufen bzw. tangiert: Panitzsch-Tresenwald-Plagwitz-Lübschütz-Püchau-Canitz-Wurzen-Grubnitz-Nepperwitz-Lübschütz-Lübschützer Teiche-Machern-Machern Golfplatz-Tresenwald-Gerichshain-Zweenfurth-Borsdorf-Parthenaue-Panitzsch-Sehls-Plösitz-Panitzsch.
7. Eigentlich sollte niemand verloren gehen, da wir als Gruppe laufen. Für den Fall der Fälle wird allerdings die Mitnahme eines Mobiltelefons empfohlen. Die Organisation ist unter 0171 5213650 erreichbar.

Sollzeiten:

Gibt es nicht. Wir laufen keinen Wettkampf, sondern treffen uns zu einem privaten Gruppenläufchen. Geplant ist es, die Strecke im ruhigen Schnitt von 6 bis 6.30 min/km gemeinsam zu absolvieren. Es gilt das Motto der US-Marines: „Niemand wird zurückgelassen!“

Verpflegung:

Die Versorgung während des Laufes erfolgt von einem Begleitfahrzeug aus, das etwa alle fünf Kilometer als „mobiler Verpflegungspunkt“ zur Verfügung steht. Eine Ausnahme bildet lediglich VP 1, der bei km 8,27 erreicht wird.

Mitgeführt werden die üblichen Getränke (Wasser, Cola, Bier, Tee) und allerlei Essbares (Kuchen, Brot, Schokolade, Knacker, Obst ...).

Wer Eigenverpflegung oder seine Lieblingstasse nutzen will, kann diese vor dem Start im Begleitfahrzeug abgeben.

Kleideraufbewahrung:

Möglichkeiten zum Umziehen und zur Aufbewahrung der Sachen gibt es in meinem Haus. Hier befinden sich auch Duschen und Toiletten für „davor“ bzw. „danach“.

Wechselsachen:

Um dem möglicherweise wechselhaften Wetter zu trotzen, kann jeder Teilnehmer im Begleitfahrzeug seine Wechselsachen für unterwegs deponieren. Bitte keine Schrankkoffer, ansonsten sollte alles machbar sein.

Startgebühr:

Es wird keine Startgebühr erhoben. Um eine Spende von 10 Euro für Verpflegung, Getränke, Urkunden usw. wird gebeten.

Meldung:

Ab sofort formlos per E-Mail unter pressebuero@t-online.de oder per Fax an 034291/22627. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Läufer begrenzt. Kann eine Anmeldung nicht mehr angenommen werden, wird der Absender per E-Mail informiert.

Haftung:

Der Organisator übernimmt keine Haftung für Schadensfälle. Jeder Teilnehmer startet auf eigenes Risiko. Mit der Teilnahme am Lauf bestätigt er, dass er ausreichend trainiert und gesund ist.

Sonstiges:

1. Achtung, Katze: Meine Katze ist sehr verträglich, aber eine Katze. Wer damit Probleme hat (Allergiker bzw. Chinaköche) – Pech gehabt!
2. Jeder Finisher erhält nach dem Lauf eine Urkunde, auf der die absolvierte Strecke und die Laufzeit (der Gruppe) vermerkt sind. Eine Einzelwertung erfolgt nicht.
3. Im Anschluss an den Lauf gibt es für Überlebende und fleißige Helfer noch eine kleine Nachfeier mit heißer Suppe, Bratwurst und allerlei anderen Lebensweckern.
4. Beim „Bosowum“ handelt es sich um einen privaten Lauf, nicht um eine offizielle Veranstaltung. Die Einladung wird über geeignete Veröffentlichungen (HP 100MC, Forum DUV) bekanntgemacht, sodass der Lauf die Voraussetzungen der Zählordnung des 100 MC erfüllt.
5. Im Fall der Fälle ist der Ausstieg an den VP möglich. Die bis dahin erbrachte Leistung wird auf der Urkunde vermerkt.

Viel Spaß!